

Pfanderlös kommt krebskranken Kindern zu Gute

Münster – Teilnehmer*innen der Unterstützten Beschäftigung des Vereins Lernen fördern e.V. Münster überreichen Leergutspende über 111€ an die Kinderkrebshilfe Münster e.V.



„Ein Großteil der Angebote für Patienten können nur durch die Arbeit von Organisationen wie z. B. die Kinderkrebshilfe realisiert werden.“, berichtet Norbert Gebker (3.v.l.), Vorstandsmitglied bei der Kinderkrebshilfe Münster e.V.

Anlass seines Besuches beim Verein Lernen fördern e.V. Münster am 01.10.2018 ist die Entgegennahme einer Spende in Höhe von 111€, die die Teilnehmer*innen der Maßnahme Unterstützte Beschäftigung mit Unterstützung Teilnehmer*innen anderer Maßnahmen durch das Sammeln von Dosen- und Flaschenpfand zusammengetragen haben. Im Rahmen einer Projektarbeit stimmten sie mehrheitlich dafür, den Betrag der Kinderkrebshilfe Münster e.V. zu Gute kommen zu lassen.

Zur Spendenübergabe kommt Norbert Gebker persönlich vorbei, um mit Spendern wie Lernen fördern e.V. Münster ins Gespräch zu kommen und über die Krankheit aufzuklären. Dazu setzt er sich an diesem Tag mit den Teilnehmenden und pädagogischen Fachkräften in den Stuhlkreis, berichtet von seinen Erfahrungen mit der Krankheit und klärt insbesondere über Leukämie, den Blutkrebs, auf. Norbert Gebker vermittelt eindringlich, welchen Einfluss die Krankheit auf sein Leben und das seiner Familie und Freunde genommen hat. „Man verbringt einen Großteil der Zeit auf der Station.“ schildert Gebker. Der Verein Kinderkrebshilfe Münster e.V. engagiert sich dafür, diese Zeit erträglicher zu gestalten und unterstützt die Betroffenen zum Beispiel durch Angebote direkt auf der Station in Form von Kunst-, Musik- und Sporttherapie. Durch finanzielle Unterstützung sorgt der Verein außerdem dafür, dass sowohl geschultes Personal als auch das notwendige Material für diese Angebote zur Verfügung stehen. Weiterhin fließen Spendengelder unter anderem in Projekte der Krebsforschung und ermöglichen erkrankten Kindern und ihren Familien z. B. die Teilnahme an einer gemeinsamen Skifreizeit.

Auch weiterhin wird das tatkräftige sowie finanzielle Engagement von Spender*innen benötigt, um den vielen krebskranken Kindern und ihren Angehörigen und Freunden zu helfen.